

## Gruppe wächst weiter zusammen



Ab 1. Oktober werden die drei bisherigen Tochterunternehmen der gastro total-Gruppe, Gebrüder Holzwarth, Grossküchentechnik Austria (GTA) und Stahl Großküchen Manufaktur, einheitlich unter der bereits etablierten Marke gastro total auftreten / Bild: gastro total

Die gastro total Gruppe hat bekannt gegeben, dass die drei Tochterunternehmen Gebrüder Holzwarth, Grossküchentechnik Austria (GTA) und Stahl Großküchen Manufaktur per 1. Oktober 2022 einheitlich unter der bereits etablierten Marke gastro total auftreten werden. Holzwarth wird zur gastro total Deutschland GmbH, Grossküchentechnik Austria zur gastro total Austria GmbH und Stahl zur gastro total Produktion GmbH. Gleichzeitig wird die französische ECF Group neuer Mehrheitseigner der Gruppe.

Die Umfirmierungen sind ein deutliches Signal für alle Kunden und Lieferanten in der DACH Region und unterstreicht die Präsenz im Markt als eine Einheit. Für den stetig wachsenden Kundenstamm an regional und überregional tätigen Kunden könne so noch besserer Service aus einer Hand geboten werden, so die Unternehmensleitung.

Weiterhin sorgt die gastro total-eigene Edelstahlproduktion mit seinen Stahl-Markenprodukten für kundenindividuelle und qualitativ hochwertige Küchenmöbel, Kochblöcke, Büfett- und Thekenanlagen.

In der Führungsspitze bleibt vieles wie gehabt

Thomas Förch bleibt Geschäftsführer der lokalen Gesellschaft gastro total Deutschland, Velimir Sever Geschäftsführer der gastro total Austria und Lukas Tröger Geschäftsführer der gastro total Produktion.

Neben Förch, der schon bisher als Geschäftsführer der Obergesellschaft gastro total fungierte, wird Velimir Sever als weiterer Geschäftsführer seine Branchenerfahrung mit einbringen. Neuer und alter Finanzchef ist Jan Wittenbecher, der als CFO für die gesamte

gastro total Gruppe verantwortlich ist. Das Managementteam aus Förch, Sever, Tröger und Wittenbecher wird an der Unternehmensgruppe beteiligt sein. Hiermit unterstreicht das Managementteam das zukunftsorientierte Handeln der gastro total Gruppe und ihre Verbundenheit zu den drei Tochterunternehmen.

Die gastro total Gruppe ist auf Wachstumskurs. Wir zählen mittlerweile 230 Mitarbeiter in einem hoch motivierten Team, werden 2022 voraussichtlich mit einem Rekordumsatz von 45 Millionen abschließen und haben elf Standorte in Deutschland und Österreich. Damit sind unsere ehrgeizigen Ziele noch nicht erreicht, denn gemeinsam können wir in der Planung, Herstellung und im Service immer stärker werden?, erklärt Förch.

ECF als neuer und starker Mehrheitseigentümer wird das Wachstum von gastro total weiter forcieren. Unter anderem soll das bereits bestehende Handelsgeschäft deutlich ausgeweitet werden. Nach Abschluss der Transaktion wird ECF mit über 500 Millionen Euro Umsatz, neben Frankreich, Großbritannien, Italien, dem Mittleren Osten, sowie Australien und Neuseeland, auch in Deutschland und Österreich führend tätig sein.